

Beschaffung und Anlagenwirtschaft (BA)  
Senckenberganlage 31  
60325 Frankfurt

**Begründung zur beschränkten Ausschreibung eines/ einer**

---

**im Wege der "beschränkten Ausschreibung", ohne vorherigen öffentlichen  
Teilnahmewettbewerb, gemäß § 3, Absatz 4 der VOL/A 2009**

Die Vergabe des öffentlichen Auftrages über die o.g. Ware, bzw. Dienstleistung mit einer  
Gesamtsumme von: \_\_\_\_\_ €netto soll gemäß nachfolgender Begründung und der  
Anlage(n) hierzu, als "beschränkte Ausschreibung", ohne vorherigen öffentlichen  
Teilnahmewettbewerb, gemäß § 3, Absatz 3 der VOL/A, erfolgen, weil:

- \* die Öffentliche Ausschreibung für den Auftraggeber oder die Bewerber einen Aufwand verursachen  
würde, der zu dem zu erreichenden Vorteil oder dem Wert der Leistung im Missverhältnis stehen  
würde (§ 3, Absatz 4, Buchstabe b VOL/A 2009).

**Die Besonderheiten der Leistung, die den Bieterkreis beschränken, insbesondere aber die die  
„Unwirtschaftlichkeit“ der Ausschreibung begründenden Sachverhalte und die Eignung der zur  
Angebotsabgabe aufzufordernden Firmen zur Erbringung dieser Leistung, sind auf einer  
gesonderten Anlage zu dokumentieren.**

- \* eine Öffentliche Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis gehabt hat (§ 3, Absatz 4,  
Buchstabe a VOL/A 2009)

**Die öffentliche Ausschreibung, Az.:**

**fand am:**

**(Datum der Submission) statt und wurde am:**

**aufgehoben.**

**Die Eignung der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Firmen zur Erbringung dieser Leistung,  
sind auf einer gesonderten Anlage zu dokumentieren, sofern nicht nur Bieter beteiligt werden  
sollen, deren Eignung bereits im Rahmen der vorangegangenen, öffentlichen Ausschreibung  
geprüft wurde.**

**Ich versichere die oben genannten Angaben bzw. die Angaben in der beigefügten Anlage wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht zu haben.**

**Der Wortlaut der §§ 1 bis 3 der VOL/A 2009 ist mir bekannt.**

---

**Name des/der Kostenstellenverantwortlichen\*\*in Druckbuchstaben**

---

**Unterschrift des/der Kostenstellenverantwortlichen\*\***

**\*\*bzw. des/der vom Kostenstellenverantwortlichen Beauftragten.**

**Ab einem Auftragswert von 50 k€ ist die Mitzeichnung des Dekans, bzw. eines Präsidiumsmitgliedes zur Bestätigung der fachlichen Richtigkeit der Angaben, erforderlich.**